

Genauso wie die Stadt Halle (Saale) mit www.halle-crowd.de hat auch Leipzig eine städtische Crowdfunding-Plattform. Dort läuft aktuell eine Spendenaktion mit dem Ziel, einen Euro pro Einwohner*in für die humanitäre Hilfe in der Ukraine zu sammeln. Spendenziel ist demnach 609.869 EUR. Initiiert wurde diese Aktion durch die städtischen Beteiligungsunternehmen der Leipziger Gruppe. Am Prämienangebot beteiligen sich zum Beispiel der Handball-Bundesligist SC DHfK Leipzig, der Fußball-Regionalligaverein 1. FC Lokomotive Leipzig, die Konsum Leipzig eG, sowie touristische Angebote und Leipziger Chöre mit Eintrittskarten, CDs, Fanutensilien, Stadttouren und mehr.

Wir regen an, eine solche Aktion auch in unserer Stadt über die Stadtwerke ins Leben zu rufen. Analog zu Leipzig könnte das Spendenziel sein, einen Euro je Einwohner*in – also insgesamt 240.116 Euro – zu sammeln. Für das Prämienangebot könnten Sportvereine wie beispielsweise der HFC, die GISA Lions, die USV Halle Rhinos, die Halle Rovers und die Halle Falken, sowie das Stadtmarketing, die Museen in der Stadt, der Zoo, das Planetarium, gastronomische Betriebe und viele weitere Akteure einbezogen werden.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender